

Fortsetzung.

(Z)

Soeben erschien:

Bericht

über die
wissenschaftlichen Leistungen
in der
Naturgeschichte
der niederen Tiere.

Begründet

von

R. Leuckart.

Neue Folge. Band XI.

Herausgegeben

von

Dr. von **Pinnow** (Göttingen) Dr. **C. Makdorff** (Berlin).

Dr. **E. Vanhöffen** (Kiel) Dr. **Oskar Carlgren** (Stockholm).

Dr. **Ant. Collin**

(Berlin).

Gr.-Oktav. Brosch. 22 N. ord., 16 N. 50 Jno.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.

(Z) Soeben ist erschienen:

Der Krieg in Südafrika nach englischen Urtheilen. Von Dr. **E. Coester.**
Der Reinertrag ist zum Besten der Buren ihrer Frauen und Kinder bestimmt.

Preis 20 S ord., 15 S no u. 13/12 nur bar.

Unter obigem Titel ist auf Veranlassung des deutschen Burenhilfsbundes eine kleine Broschüre erschienen, die jedem Freunde der Wahrheit und der Buren aufs wärmste empfohlen werden kann. Das Urteil, das hier über den schmachvollsten aller Kriege abgegeben wird, stützt sich nur auf englische Stimmen.

Da über 200 Zeitungen in den nächsten Tagen Besprechungen bringen, bitte ich, baldigst zu verlangen. Ich kann ausnahmslos nur bar liefern.

Herr **Theodor Thomas** in Leipzig liefert aus.

Wiesbaden, 15. Januar 1902.

Carl Ritter,
Buchdruckerei und Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Dr. jur. **Ludwig Huberti's**
„Praktische gewerbliche Bibliothek“

(Z) Zur Ausgabe gelangt:

Der Fabrikarbeiter

Systematische Darstellung der Rechtsverhältnisse zwischen dem Fabrikanten und Fabrikarbeiter nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung

bearbeitet von

Emil Wolff

Bürgermeisterei-Beigeordneter und Vorsitzender des Gewerbe-Gerichts in Offenbach a. M.

Zweite, verbesserte Auflage

Leid. ord. N. 2.20; netto N. 1.75;
bar N. 1.50 und auf 6 bar bestellte
Exemplare 1 Freixemplar

Ein	Ein
Orientierungsbuch	Nachschlagebuch
für Arbeitgeber u.	für Mitglieder der
Arbeitnehmer	Gew.-Gerichte etc.

Hilmar Klasing, Verlagsbuchhandlung
in **Leipzig**

Für die Tanz- und Ballsaison.

(Z) Soeben erschien:

Neue

Wiener Tanzschule.

Anleitung zur Erlernung der Tanzkunst für Anfänger und Geübtere

von

Eduard Rabensteiner,

Professeur de danse à „sacré coeur“ und am K. u. k. Officiertöchter-Erziehungsinstitut in Wien etc.

= Mit zahlreichen Figuren. =

Inhalt:

Quadrille française — Les Lanciers — Menuet nach Hofsitte — Der „Kör“, ungarischer Nationaltanz — Walzer — Cotillon.

8°. Brosch. in eleg. dreifarbigem Umschlag

Preis N. 1.25 = 1 Kr. 50 h. Ö. W.

Rabatt 33 1/3 % und 7/6.

Wir liefern nur bar! Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 46.

Neufeld & Henius
Verlag.

!! Zum Massenvertrieb geeignet !!

Soeben erschien:

Was der Handwerker

vom

Gewerberechte

wissen muß.

(Meistertitel, Lehrlingswesen, Arbeitsverhältnis, Sonntagsruhe, Gesellen- und Meisterprüfung, Innungen, Handwerkskammer, Gewerbegericht etc.)

von

Gg. Rosenberger,

jur. Lehrer der Meisterkurse in Würzburg.

Preis 75 S ord., 57 S netto bar.

Freiexemplare: 13/12, 22/20, 33/30 u. s. w.

Zu Anbetracht der zahlreich einlaufenden Bestellungen können wir vorerst nur fest resp. bar liefern.

Wenn schon für den Verwaltungsbeamten die Gewerbeergesetzgebung mit ihrer Unzahl von Novellen und Ausführungsbestimmungen des Bundesrats sowie der Einzelstaaten eine große Menge von Schwierigkeiten bietet, um wieviel schwerer ist es für den einfachen Handwerker, sich da zurecht zu finden. Und doch ist es jetzt, wo die Handwerkerorganisation immer mehr an Bedeutung gewinnt, wo insbesondere durch Einführung von Gesellen- und Meisterprüfungen der dem Handwerk nahezu verloren gegangene goldene Boden wieder geschaffen werden soll, unbedingt nötig, daß jeder im Handwerk Beschäftigte sich mit seinen Pflichten, aber auch mit seinen Rechten vertraut mache. Aus dieser Erwägung, aus den Bedürfnissen des praktischen Lebens ist das vorliegende Buch des um die Handwerkerorganisation in Würzburg sehr verdienten Verfassers herausgewachsen. In gedrängter Kürze und für den einfachen Mann verständlicher Ausdrucksweise wird uns alles Wissenswerte über die Führung des Meistertitels, die Regelung des Lehrlingswesens, die Gesellenprüfung, über das Wesen des Arbeitsvertrages und schließlich über die Handwerkerorganisation vorgeführt. Den Schluß bilden die Streitigkeiten aus dem Arbeiterverhältnis.

Die Anordnung des Stoffes ist eine durchaus zweckmäßige, wir haben bei streitigen Definitionen die neueste Literatur berücksichtigt gesehen, auch die einschlägigen Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches haben an zutreffender Stelle Erwähnung gefunden.

Alles in allem können wir das Buch, das auch die Billigung der Handwerkskammer von Unterfranken und Aschaffenburg gefunden hat, allen Interessenten aufs wärmste empfehlen. Zu diesen Interessenten zählen wir aber nicht allein die Handwerksmeister, Gesellen und Lehrlinge, sondern auch die Eltern der letzteren. Der Wunsch des Verfassers, daß durch seine Arbeit das Interesse für das Gewerbe recht gefördert werden möge, wird sich bei der Gediegenheit des Buches sicher erfüllen.

Valentin Bauch,

Buch- und Kunsthandlung
in Würzburg.